



Bildbeschreibung.

Tabernakel der Fruchtbarkeit

Ein ruhig und friedvoll anmutendes Bild. Eine öde Wüstenlandschaft, flach bis zum hügeligen Horizont. Zentral ist ein Tabernakel zusehen. Mit blauen Säulen in zwei Etagen, wie ein antiker Tempel. Gesäumt von Zypressen oder Säulenwacholderbäumen, die perspektivisch bis zum Betrachter ausgerichtet sind. Sie stehen wie Wächter in der Landschaft.

Rechts vor dem Tabernakel steht ein Paar. Kleine Figuren mit wehenden Gewändern. Und mit Wander- oder Pilgerstab.

Was sehen wir im Tabernakel? In der oberen Etage ist ein nackter Torso zu sehen. In der unteren Etage, über zwei Stufen erreichbar, ist ein großes weißes Ei platziert.

Über der Wüstenlandschaft ein blau-weißer Himmel, mit vier schwebenden Baguettes. Vielleicht symbolisch für das Hostienbrot, das traditionell im Tabernakel aufbewahrt wurde?

Das Gemälde „Tabernakel der Fruchtbarkeit“ (Werknummer 186) ist 1999 entstanden, in Öl auf Leinwand ausgeführt. Es befindet sich in Privatbesitz.

Mehr auf kraftkunst.de

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: info@kraftkunst.de